

Boflex Floors AG
Mühlestrasse 26
CH-8623 Wetzikon
Tel. +41(0)44 930 11 22
Fax +41(0)44 930 11 11
info@boflexfloors.ch
www.boflexfloors.ch

INSTALLATIONS-ANLEITUNG

BOFLEX - SPORTBÖDEN

Der BOFLEX-Sportboden wird direkt auf den vorhandenen Unterboden lose, d.h. schwimmend unter Verleimung in Nut und Kamm verlegt.

Für die Verlegung müssen spezielle Geräte, Werkzeuge und Materialien verwendet werden, welche mittels einer **BOFLEX-Werkzeugkiste** bei der Verlegung gratis zur Verfügung gestellt werden.

Um die Gewährung der **Garantie** sicherzustellen, dürfen Boflex Sportböden von nicht fachkundigen Personen keinesfalls ohne vorausgegangene Instruktion durch Boflex Floors verlegt werden.

ANFORDERUNG AN DEN UNTERBODEN

Der Unterboden muß **trocken**, fest, eben und sauber sein. Die **Ebenheit** leitet sich ab aus der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4 (=erhöhte Anforderungen). Im Neubaubereich sollte zur Sicherheit vor der BOFLEX Verlegung eine 0,2 mm starke Baufolie auf den Unterboden doppelt ausgelegt werden, im Randbereich überlappend und verklebt, wandseitig bis zur Sockelleiste hochgezogen. Die **Restfeuchtigkeit** bei einem Zementestrich darf nicht über 2,0 CM % liegen. Dies bedeutet, dass ein Estrich von ca. 6-8 cm Stärke in etwa nach ca. 8 Wochen „verlegereif“ ist. In jedem Fall muß die Restfeuchte durch eine entsprechende Messung nachgewiesen werden.

WANDABSTAND

Da Holz sich durch sein hygroskopisches Verhalten dem umgebenden Raumklima durch Quellen und Schwinden anpaßt, **muß** im Wandanschlußbereich zwischen dem Parkett und der Wand **zwingend** ein entsprechender **Dehnungsabstand** eingehalten werden. Man rechnet pro Meter verlegter Breite Parkett 1,5 mm Dehnungsfuge, verteilt auf beide Parkettseiten.

Dies bedeutet z.B. für eine Hallenbreite von 24 m eine Dehnungsfuge von 18 mm in beiden Wandanschlußbereichen. Dieser Abstand muß auch bei anderen aus dem Boden ragenden Bauteilen, wie z.B. Säulen oder Türrahmen eingehalten werden. Diese Dehnungsfugen werden im Randbereich durch eine entsprechende Sockelleiste überdeckt.

Beispiel: $\frac{1,5 \times 24}{2} = 18\text{mm}$ auf jeder Seite

Silikonfugen sind zu vermeiden.

SOCKELLEISTEN

Die Sockelleisten sollten nur an der Wand montiert werden. Damit ist sichergestellt, dass der Sportboden immer genügend Raum für Ausdehnungen zur Verfügung hat. T-Profile sind immer nur an den bestehenden Unterböden im Übergang zu anderen Belägen zu befestigen. Sockelleisten müssen nicht hinterlüftet sein. PS. Bitte denken Sie daran, dass der BOFLEX-Sportboden schwimmend verlegt wird und daher immer genügend Platz zum Arbeiten benötigt.

VERLEGWERKZEUG (BOFLEX-WERKZEUGKISTE)

Das Verlegewerkzeug stellt die richtige Leimauftragsmenge und die speditive Verlegung sicher. Das Verlegewerkzeug besteht aus einem „Arbeits-tisch“, Druckluftbehälter zur Leimaufnahme, Schlauch mit Spritzpistole und Leimdüse, Hammer, Schlagklötzen sowie einem Zugeisen.

LEIMEINGABE

Unser Spezialleim ist jeder Lieferung in ausreichender Menge beige-fügt und wir weisen darauf hin, dass **nur** dieser spezielle, **blau eingefärbte Leim** bei der Verlegung unseres BOFLEX-Sportbodens verwendet werden darf. Leimüberschüsse sind möglichst schnell mit einem feuchten Lappen wegzuwischen.

EINBAU

Der BOFLEX-Sportboden ist werkseitig auf eine Holzfeuchte von 7 % +/- 1 % eingestellt. Diese **Holzfeuchtigkeit** stellt sich im Holz bei einem umgebenden Raumklima von 45 - 55 Luftfeuchtigkeit und einer Raumtemperatur von ca. 20°C ein. Dieser Umstand muß beim Einbau des Sportbodens in Betracht gezogen werden. Alle Türen und Fenster sind geschlossen zu halten und jene Arbeiten, die eine Feuchtigkeitszunahme herbeiführen könnten, müssen vor Verlegebeginn abgeschlossen sein. Das Gebäude sollte bereits seit geraumer Zeit gleichmäßig beheizt und sorgfältig gelüftet sein. Die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 35 - 65 liegen und die Raumtemperatur bei ca. 20°C.

PFLEGE

Eine Pflegeanleitung mit Instruktion ist im Anschluss an die Installation durch den Fachmann an den Endverbraucher vorzunehmen. Eine schriftliche Pflegeinstruktion ist auf unserer Home Page im Internet abrufbar.

Boflex Floors AG

Wetzikon, Juli 2008